



Ausschreibung Team-Cup der Nordischen Folkeboote 7. August 2021



Klasse	Nordisches Folkeboot
Veranstalter	Segel-Club „Ahoi“ , Am Großen Wannsee 50, 14109 Berlin – Wannsee
Wettfahrtgebiet	Revier: Wannsee (vor SC„Ahoi“) – Kurs: Up and Down.
Wettfahrten/Zeitplan	<p>Es sind 4 Wettfahrten geplant. Die Wettfahrten werden als Team-Race (zwei Schiffe pro Team) durchgeführt, die Schiffe werden nicht gestellt. Es sind 3 Wettfahrten als Fleet-Race und ein Final-Race für die Teams 1 bis 3 der Gesamtwertung nach 3 (oder den zur letzten Startmöglichkeit für Fleet-Races gesegelten) Wettfahrten geplant.</p> <p>Ankündigung: 11.00 Uhr, Start 11.05 Uhr Letzte Startmöglichkeit für die Fleet-Races: 14:00 Uhr. Letzte Startmöglichkeit für das Final-Race: 16:00 Uhr.</p>
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln 2021–2024“ festgelegt sind.
Hygieneregeln	<p>Mit der Meldung zur Regatta verpflichten sich die Teilnehmer das „Hygiene- und Nutzungskonzept des Berliner Segler-Verbandes für Trainings- und Wettsegelveranstaltungen“ im Rahmen der Regattadurchführung, in ihren jeweiligen Vereinen und auf dem Wasser einzuhalten.</p> <p>Außerdem sind die Verordnungen der Berliner Senatsverwaltung (https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung) und unser Hygienekonzept einzuhalten.</p>
Wertung	Die Regatta wird nach dem Low-Point-System gemäß WR A gewertet. Alle Wettfahrten werden gewertet, es ist kein Streicher vorgesehen.
Bahnen	Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.
Teilnahmeberechtigung	Als Besatzungen der teilnahmeberechtigten Boote sind maximal drei Personen pro Boot. Alle Teilnehmenden müssen einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und

gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes. Alle Teilnehmenden müssen Mitglied eines Vereins ihres nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein. Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,5 Mio. € pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon vorweisen können.

- Vermessung** Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen können. Es können Kontrollvermessungen durchgeführt werden, aber keine Erstvermessungen.
- Meldung** Die Meldung soll online erfolgen unter www.scahoi-berlin.de bzw. auf [Manage2Sail](#)
- Meldegeld** Das Meldegeld i.H.v. **30,- Euro (je Team)** bitte online überweisen: Berliner Sparkasse IBAN: DE31 1005 0000 2970 0241 63
- Meldeschluss** Dienstag, der 03.08.2021. Nachmeldungen sind möglich.
- Segelanweisungen** sind am 03.08.2021 (ab 18.00 Uhr) abrufbar unter www.scahoi-berlin.de Sie werden ebenfalls zur selben Zeit durch Aushang auf der Eventseite bei Manage2Sail bekanntgegeben.
- Preise** werden als Punktpreise verliehen für das erste Viertel der bis zum Meldeschluss gemeldeten Boote.
- Werbung** Es gilt die World Sailing Regulation 20. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- Urheber- /Bildrechte** Die Daten der Teilnehmenden (Name, Verein, Platzierung) kann der ausrichtende Verein in Aushängen sowie im Internet veröffentlichen. Der ausrichtende Verein behält sich außerdem die nicht-kommerzielle Verwertung und Weitergabe der oben angegebenen Daten an Dritte (z.B. an Pressevertreter) vor. Dies gilt gleichermaßen für Fotos und Videos der Teilnehmenden, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung entstanden sind.

Haftungsausschluss

Durch die Teilnahme an einer Wettfahrt erkennt jeder Teilnehmende folgenden Haftungsausschluss an: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Der obenstehende Haftungsausschluss wird mit der Meldung online anerkannt.